



Johan Galtung

Johan Galtung wurde 1930 als Sohn eines Arztes in Norwegen geboren. Er studierte Mathematik und Soziologie. 1959 gründete er in Oslo das „PRIO“ (International Peace Research Institute Oslo), eines der ersten Friedensforschungsinstitute der Welt und zugleich auch das erste und einzige Norwegens.

J. Galtung gilt als einer der Väter der Friedens- und Konfliktforschung, prägte Begriffe wie strukturelle Gewalt und positiver Frieden. Als Begründer der sogenannten Transcend-Methode hat er in über 40 Konflikten weltweit als Vermittler meist auf Einladung der Regierung gewirkt. Er wurde vielfach geehrt, so 1987 mit dem Alternativen Nobelpreis und 1993 mit dem Gandhipreis. Heute ist er Direktor von TRANSCEND, einem internationalen Netzwerk für Frieden und Entwicklung und lebt in Frankreich.

Bibliographie:

- Modelle zum Frieden. Methoden und Ziel der Friedensforschung, Wuppertal 1972
- Strukturelle Gewalt. Beiträge zur Friedens- und Konfliktforschung, Reinbek 1982
- Preis der Modernisierung. Struktur und Kultur im Weltsystem, Wien 1997
- Die andere Globalisierung. Perspektiven für eine zivilisierte Weltgesellschaft im 21. Jahrhundert, Münster 1998
- Frieden mit friedlichen Mitteln. Frieden und Konflikt, Entwicklung und Kultur, Opladen 1998
- Die Zukunft der Menschenrechte. Verständigung zwischen den Kulturen, Frankfurt/M. 2000

Kontakt:

Johan Galtung
International Peace Research Institute Oslo (PRIO)
Fuglehauggata 11, NO- 0260 Oslo
Tel.: 0047/22/547700, Fax: 0047/22/547701
mail: info@prio.no, www.prio.no